

Produktname: Sp1 (Phospho-Thr453) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05457**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	90kDa

Antigen-Informationen

Genname	SP1
Alternative Namen	SP1; TSFP1; Transcription factor Sp1
Gen-ID	6667.0
SwissProt ID	P08047
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SP1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr453 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 421–470

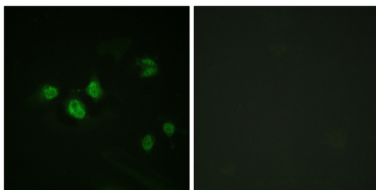
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Zinkfinger-Transkriptionsfaktor, der an GC-reiche Motive vieler Promotoren bindet. Das kodierte Protein ist an zahlreichen zellulären Prozessen beteiligt, darunter Zelldifferenzierung, Zellwachstum, Apoptose, Immunantworten, DNA-Schadensantwort und Chromatin-Remodellierung. Posttranslationale Modifikationen wie Phosphorylierung, Acetylierung, Glykosylierung und proteolytische Prozessierung beeinflussen die Aktivität dieses Proteins signifikant; es kann sowohl als Aktivator als auch als Repressor wirken. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2014] Funktion: Bindet an GC-Box-Promotorelemente und aktiviert selektiv die mRNA-Synthese von Genen mit funktionellen Erkennungssequenzen. Kann mit G/C-reichen Motiven des Serotoninrezeptor-Promotors interagieren. PTM: O-glykosyliert. Enthält N-Acetylglucosamin-Seitenketten. Ähnlichkeit: Gehört zur Sp1-C2H2-Typ-Zinkfingerproteinfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 3 Zinkfinger vom C2H2-Typ. Untereinheit: Interagiert mit ATF7IP, ATF7IP2, POGZ, HCFC1, AATF und PHC2. Interagiert mit dem Varicella-Zoster-Virus-IE62-Protein und HIV-1 Vpr. Interagiert mit den SV40-VP2/3-Proteinen. Interagiert mit dem SV40-Hauptkapsidprotein VP1; diese Interaktion führt zu einer Kooperativität der beiden Proteine bei der DNA-Bindung.

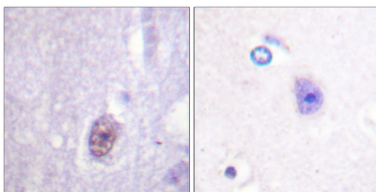
Forschungsbereich

TGF-beta; Huntington-Krankheit;

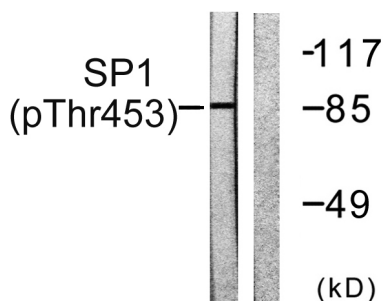
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Antikörper SP1 (Phospho-Thr453). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Antikörpers SP1 (Phospho-Thr453). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen mit dem SP1 (Phospho-Thr453)-Antikörper. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.